

Koprosma - Coprosma

Die in Neuseeland, Australien und auf den südpazifischen Inseln heimische Gattung umfasst etwa 90 Arten. Zahlreiche Arten sind immergrüne Sträucher oder kleine Bäume mit dekorativen, gegenständig sitzenden, stark in der Grösse und Form variierenden Blättern. Sie gedeihen in praller Sonne und leichten, wasserdurchlässigen Böden. Koprosmas müssen regelmässig geschnitten werden, damit sie sich gut verzweigen.

Leider sind diese Pflanzen wenig winterhart und müssen im Winter kühl bei 5 bis 10°C überwintert werden.

Bekannte Sorten sind : **Coprosma x kirkii Variegata** - kommt aus Neuseeland, hat schmale, längliche, glänzende bis graugrüne Blätter mit beigen Rändern.

Coprosma repens - auch aus Neuseeland, ist wahnsinnig robust und hat schöne glänzende, lederige, dunkelgrüne Blätter.

Standort: Im Sommer am besten im Freien. Bei grosser Hitze, z.B. im Hochsommer, vor praller Sonne schützen, aber sehr hell muss der Standort sein. Die buntblättrigen Sorten reagieren mit Blattverbrennungen wenn sie nicht leicht schattiert stehen. Im Winter können diese Koprosmas an einem kühlen Standort stehen. Die Temperaturen sollten um die 5-10°C liegen, dann wird allerdings das Laub abgestossen. Wenn in Zimmer um 18°C und darüber überwintert wird, hat man damit keine Probleme.



Gestaltung/Stilarten: Kaskade, Halbkaskade, Besenform, frei aufrecht.

Giessen: Regelmässig giessen und leicht feucht halten. Keine Staunässe. Im Winter ist der Wasserbedarf relativ gering, so aufpassen, nicht zu viel giessen.

Düngen: Wöchentlich von April bis Ende August mit Bonsaiflüssigdünger. Im Winter keine Düngergaben wenn unter 15° überwintert wird. Sonst alle vier Wochen mit einem Flüssig-Bonsaidünger.



Schnitt: Damit die Jungpflanzen sich gut verzweigen können, muss laufend geschnitten werden. Wenn es allerdingst erwünscht ist, dass die Äste dicker werden sollten, ist es empfehlenswert die Triebe wachsen zu lassen und erst, wenn dick genug wieder einzukürzen. Bei älteren, gut gestalteten Bonsais nur so weit zurückschneiden damit die gewünschte Form behalten bleibt. Ab und zu wieder auslichten.

Drahten: Kann vorsichtig gedrahtet werden, am besten die Triebe etwas verholzen lassen und dann drahten. Rechtzeitig wieder entfernen.

Umtopfen: Alle zwei bis drei Jahre, am besten im Frühjahr kurz vor dem Austrieb mit einem leichten Wurzelschnitt. Erde : 50% Akadamaerde mit 50% Bonsaierde und etwas Sand.

Pflanzenschutz: Aufpassen vor Spinnmilben.

Überwinterung: Im Winter können diese Koprosmas an einem kühlen Standort stehen. Die Temperaturen sollten um 5°-10°C liegen, dann wird allerdings das Laub abgestossen. Wenn in Zimmer um 18°C und darüber überwintert wird, hat man damit keine Probleme.

Sie dürfen diesen Text und Bilder für Ihren privaten Gebrauch ausdrucken. Die unveränderte Verwendung auf privaten Internetseiten ist nur mit einem Hinweis auf unser Urheberrecht und einem Link zu unserer Homepage www.bonsaipflege.ch erlaubt. Die Verwendung auf kommerziellen Seiten ist nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung

erlaubt.

bonsaipflege.ch